Kommunalwahl am 06.03.2016

Wer nicht wählt, darf auch nicht meckern!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gersfelderinnen und Gersfelder,

am Sonntag, dem 06.03.2016, finden in Hessen Kommunalwahlen statt. Sie sind aufgerufen für die nächsten fünf Jahre über die Besetzung Ihres Ortsbeirats, der Gersfelder Stadtverordnetenversammlung und des Kreistags zu entscheiden. Nutzen Sie diese Möglichkeit. Gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihre Stimmen ab! Dadurch stärken Sie die lokale Demokratie und die Legitimation der Sie vertretenden Abgeordneten und Ihrer Entscheidungen.

Allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlen abhalten zu können ist ein hohes Gut und eine der wesentlichen Errungenschaften unseres demokratischen Rechtsstaates. Auf deutschem Boden war dies bis vor gar nicht allzu langer Zeit keineswegs selbstverständlich. Auch wenn die kommunalen Möglichkeiten, nicht zuletzt vor dem Hintergrund unserer derzeit schwierigen Finanzlage und der generell unzureichenden Finanzausstattung durch das Land, nur begrenzt sind, ist die Kommunalwahl die beste Möglichkeit direkten Einfluss auf die Politik zu nehmen. Bei keiner anderen Wahl machen sich die Auswirkungen Ihrer Stimmabgabe so deutlich bemerkbar, denn die hier zu treffenden Entscheidungen betreffen Sie, die Menschen in der Kommune, direkt.

Bei der Wahl am 06.03.2016 geht es nicht um Landes- oder Bundespolitik, nicht um Griechenland, nicht um Flüchtlinge oder das Asylrecht und seine Anwendung. Es geht um den Landkreis Fulda und um Gersfelder Themen, etwa um unsere Haushaltsführung, um kommunale Steuern und Abgaben, um die Zukunft unserer Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, um Straßen- und Wegeunterhaltung, um unsere Schwimmbäder, Kindergärten, Bürgerhäuser, Spielplätze und um viele andere Dinge direkt vor Ihrer Haustür!

Als Wahlleiter und Ihr Bürgermeister bitte ich Sie: Erfüllen Sie Ihre Bürgerpflicht. Gehen Sie am 06.03.2016 zur Wahl. Durch eine Stimmabgabe bekennen Sie sich zu unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und stärken die kommunale Selbstverwaltung.

Sollten Sie fragen zum Wahlsystem und der Art und Weise Ihrer Stimmabgabe haben, stehen meine Mitarbeiter oder ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.
Sollten Sie am Wahlsonntag persönlich verhindert oder erkrankt sein, haben Sie die Möglichkeit die Briefwahl zu nutzen.

Ihr

Steffen Korell,
Bürgermeister